

## Trockenmauern

Federführend bei diesem Projekt ist unser Kassier, Albert Nigg.  
Untenstehend seine Ausführungen zum jeweiligen Stand des Projektes

Im September 2018 erhielten wir von der Gemeinde Landquart die Bestätigung über den Eingang unseres Schreibens und des Verzeichnisses der Trockenmauern im Dorfteil Mastrils.

Sie haben uns mitgeteilt, dass die Geschäftsleitung die Unterlagen gesichtet hat und zuhänden des Gemeindevorstandes einen Antrag über das weitere Vorgehen ausarbeiten wird.

Der Verein werde zu gegebener Zeit informiert.

### Stand Trockenmauern 2019

Es freut uns, mitteilen zu können, dass in diesem Projekt weitere Schritte gemacht wurden.

Am 21.11.2019 fand im Rathaus der Gemeinde Landquart eine erste Sitzung mit Gemeinderat Aldo Danuser, Förster Peter Kuenz, Sergio Wellenzohn, Präsident Vogelschutzverein Landquart, Mario Bislin, Mitglied Kulturverein Mastrils und Albert Nigg, Kulturverein Mastrils, statt.

Unser Vereinsmitglied Mario Bislin ist Gemeinderatsschreiber in Bad Ragaz. Er hat im Zusammenhang mit der Sanierung des Porta Romana Weges in Bad Ragaz grosse Erfahrung in Projekten zur Sanierung von Trockenmauern und Aufwertung von Landschaften.

Mario Bislin stellte uns umfassend und verständlich die Vorgehensweise bei dem Projekt "Porta Romana" vor. Ebenfalls stellte er uns Dokumente zur Verfügung.

Als Konklusion dieser Zusammenkunft ergab sich eine weitere Sitzung, welche am 5.12.2019 stattfand.

Dazu trafen im Rathaus der Gemeinde Landquart in Igis folgende Personen: Gemeinderat Aldo Danuser, Förster Peter Kuenz, Peter Weidmann von der Firma Atragene, vom Vogelschutz Landquart, Sergio Wellenzohn und für den Kulturverein Mastrils Albert Nigg.

Anlässlich dieser Sitzung wurde folgender, weitere Schritt definiert: Es wird eine Flurbegehung mit Peter Kuenz, Peter Weidmann, Sergio Wellenzohn und Vertreter des Kulturvereins Mastrils geben.

Diese Begehung findet am 15.1.2020 statt. Im Anschluss an diese Begehung wird Herr Weidmann eine Offerte für die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes und der damit verbundenen Aufgaben erstellen. Dieses Konzept wiederum bildet die Grundlage für die nächsten Schritte.

## **Stand Trockenmauern 2020**

Die Begehung mit Peter Kuenz, Förster, Sergio Wellenzohn, Vogelschutz Landquart, Peter Weidmann, Firma Atragene und Albert Nigg, Kulturverein Mastrils, fand im Frühjahr 2020 statt. Es wurden Trockenmauern im Bereich Gletti, Tristeli, Luama und Port angeschaut.

Leider kam anschliessend Corona dazwischen und hat auch diesen Fahrplan verzögert. Peter Weidmann hat im Sommer 2020 mit einem Trockenmauer-Spezialisten die Mauern besichtigt, um eine Offerte für die Sanierungen einzuholen. Die Offerten sind zwischenzeitlich eingetroffen. Diese dienen nun als Grundlage um ein Projekt auszuarbeiten. Es ist nun in einem ersten Schritt vorgesehen, zwei Mauern im Bereich Gletti zu sanieren. Der Projektentwurf wird wiederum mit den entsprechenden Gemeindeorganen besprochen um anschliessend bei der entsprechenden Stelle des Kantons einzureichen, um die Finanzierung zu sichern. Wenn die Finanzierung steht, kann mit der Umsetzung begonnen werden.

## **Stand Trockenmauern 2021**

Das Gesuch für die Instandstellung einer Mauer ist gestellt. Im Januar 2022 sollten wir vom ANU GR endlich eine Antwort erhalten.

Das Gesuch für eine zweite Mauer auf der Gletti wird im Frühjahr 2022 eingereicht.